



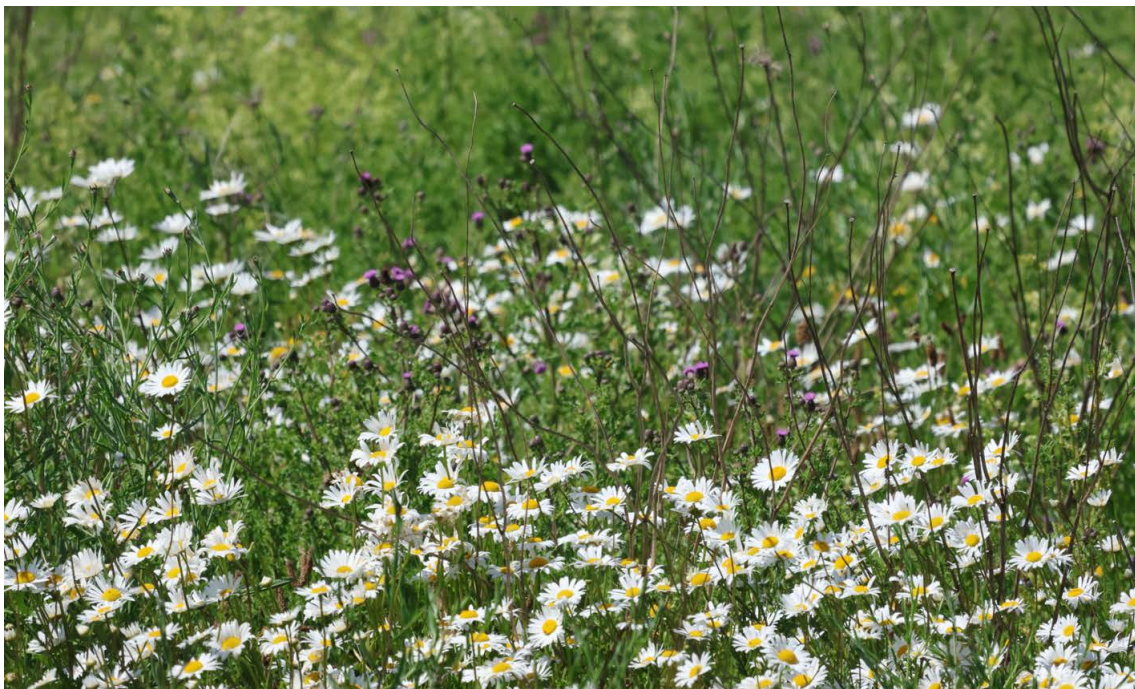
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mehrjährige Blühfläche „Regiosaatgutvariante“

Stand: Mai 2025

Im Rahmen des **Vertragsnaturschutzes für Ackerlebensräume „Regiosaatgutvariante“** werden in Schleswig-Holstein **mehrjährige Blühstreifen** mit einer jährlichen Prämie von **1.160 €/ha** gefördert.

Autorin: Stefanie Neumann



Maßnahmenfläche im 3. Standjahr (Foto: Stefanie Neumann)

Förderbedingungen

Vertragsdauer 5 Jahre, eine Verlängerung ist je nach Verfügbarkeit von Fördermitteln möglich

Nur auf **Mineralböden** zulässig

Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel zulässig

Bodenbearbeitung von 1.9. vor Vertragsbeginn **bis 15.5.** des ersten Vertragsjahres

Einmalige Ansaat mit vorgegebener **Regiosaatgutmischung UG 1 Nordwestdeutsches Tiefland**

Ansaat 1.1. –15.5. oder mit Ausnahmegenehmigung der LGSH abweichend im Zeitraum **1.9.–31.12.**

Im ersten Vertragsjahr bedarfsbezogener Schröpfschnitt (ca. 6-8 Wochen nach der Frühjahrsansaat), danach ein **Pflegeschnitt im zweijährigen Wechsel** (jeweils Mulchen/Häckseln) im Zeitraum 1.9.–31.3.

Mindestfläche **1.000 m²** je Vertrag

Verpflichtende **Inanspruchnahme einer Beratung** und Führen eines **Bewirtschaftungsprotokolls**

Beantragung über **Sammelantrag bis zum 1.7. des Vorjahres**

Für „Ackerlebensräume“-Vertragsflächen kann die Ökolandbauprämie nicht zusätzlich gezahlt werden

Optimierung für Rebhühner und viele weitere Arten der Agrarlandschaft

- **Mindestbreite 20 Meter**
- **Mindestabstand zum Wald 100 Meter**, weil Rebhühner Bäume meiden, denn dort sind besonders viele Beutegreifer unterwegs
- **Herbstansaat** verbessert Etablierung des Pflanzenbestandes (**Anfang September** optimal)
- Möglichst **auf Schröpfschnitt verzichten (Brutzeit)** in Absprache mit LGSH
- **Fläche nur zur Hälfte mähen** (dazu Schlag im Antrag in zwei Hälften teilen)

Quellen/Literatur

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein: Kurzinformation Vertragsnaturschutz Vertragsmuster „Ackerlebensräume“ (Stand: 07.02.2025)

schleswig-holstein.de - Vertragsnaturschutz - Vertragsnaturschutz und **Vertrags-Naturschutz SH: Kurzinformation zu Ackerlebensräumen**

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein: Richtlinie über die Gewährung von Ausgleichzahlungen im schleswig-holsteinischen Vertragsnaturschutz (Vertragsnaturschutz Richtlinie – VNS-RL) (Stand: 28.12.2022 mit Neufassung 20.05.2025)

Vertragsnaturschutz Richtlinie – VNS-RL Amtsblatt Schl.-H.

Die Autorin

Stefanie Neumann hat einen Abschluss in Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement und besitzt den Jagdschein. Sie arbeitet beim Runden Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V. als Projektmanagerin im Teilgebiet „Marsch und Geest“ des Verbundprojektes „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ im Raum Südtondern.



Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

Ein Projekt von



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

13 Teilprojekte erhalten zudem Mittel von regionalen Institutionen. Diese und weitere Informationen zum Projekt sind unter www.rebhuhn-retten.de abrufbar.

Die Inhalte geben die Meinung des Zuwendungsempfängers wieder und müssen nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.